

ständiges Kommen und Gehen herrschte, zu den unmöglichsten Zeiten, und ausgerechnet jetzt wirkte es wie ausgestorben.

«Können wir nicht telefonieren?», fragte sie. «Nachher, ja? Wir telefonieren nachher. Da kannst du alles sagen, was du sagen willst.»

Schweigen. Von der anderen Seite war kein Laut mehr zu vernehmen. Für wie lange? Zehn Sekunden? Eine halbe Minute? Gerade, als sie vorsichtig, ganz sachte, zu hoffen wagte, dass er vielleicht gegangen wäre, gerade,

als sich ein zartes Gefühl der Erleichterung einzustellen versprach, erklang seine Stimme wieder.

«Susanne ist heute den ganzen Abend zu Hause.» Er klang so ruhig wie zuvor. «Es geht wirklich schnell. Ich will dir nur noch mal in die Augen sehen, okay? Dann bin ich sofort weg.»

Sie überlegte. Sie seufzte. Und dann tat sie das Falsche: Sie entriegelte die Tür.

Schönen guten Tag

Paul Uhlenbrock schaute aus dem Fenster in den Regen. Die Tropfen klatschten wie Ohrfeigen auf den Parkplatz voller Mittelklasse- und Kleinwagen, von denen die meisten noch aus dem letzten Jahrtausend stammten. Die Blechablage, wie Paul sie nannte, wurde umrahmt von grauem Häuserbeton, dazu flatterten ein paar Fahnen im Wind,

auf denen das T2-Logo zu lesen war. Inmitten dieser Wüste der Zweckmäßigkeit barmten zwei krüppelige und ausgesprochen mickrige Bäume um Aufmerksamkeit, die der Betriebsrat vermutlich nur mit Mühen bewilligt bekommen hatte. Den Bäumen geht's wie mir, dachte Paul oft. Und das waren nicht einmal seine dunkelsten Stunden.

Nein, es war nicht schön, was Paul Uhlenbrock sah, wenn er aus dem Fenster schaute, aber alles Grau war ihm lieber als der Blick in die andere Richtung. Er saß inmitten eines

Großraumbüros, das etwa zweihundert Quadratmeter maß und genau dreißig Vierertische mit Trennwänden beinhaltete, dazu einen breiten Mittelgang, Neonröhren, einen durchgetretenen Teppich in den Firmenfarben Blau und Rot, eine nicht ganz lautlose, dafür erkältungsfördernde Klimaanlage sowie eine untote Hydrokultur, die der Atmosphäre dienen sollte, aber einfach nur im Weg stand. Direkt neben dem Eingang thronte, leicht erhöht, ein riesiger Schreibtisch mit